

Pressemitteilung

9.10.2008



REGIONALVERBAND
MITTLERER OBERRHEIN

Flächensparen durch Flächentausch

Karlsruhe/Kraichtal. Der Planungsausschuss des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein lobte in seiner jüngsten Sitzung (8.10.) in Karlsruhe den häuslicheren Umgang der Stadt Kraichtal mit ihren Flächen im Stadtteil Menzingen. Anlass war die erste Änderung ihres Flächennutzungsplanes, zu der auch der Karlsruher Planungsverband Stellung nahm. Nach intensiven Gesprächen mit dem Regionalverband konnte durch einen gemeindeinternen Flächentausch der Umfang von Neuausweisungen von rund 6,5 Hektar auf fast die Hälfte (3,4) reduziert werden. Das war möglich, in dem die Gemeinde den Standort für einen neuen Verbrauchermarkt am westlichen Ortseingang verlagern konnte. Im Gegenzug verzichtet sie auf ein neues Sportgelände, das hochwertige Landwirtschaftsflächen in Anspruch genommen hätte. Dieser Flächentausch war erst durch die Neuordnung eines Gewerbegebietes in Nachbarschaft des innerörtlich bestehenden Sportgeländes möglich geworden. Ursprünglich sollte das der dortigen Gewerbeentwicklung geopfert werden. „Das ist ein gutes Beispiel, wie durch vorausschauende Planung Flächen gespart und dadurch auch künftigen Generationen Entwicklungsmöglichkeiten bewahrt bleiben“, sagte Verbandsdirektor Gerd Hager gestern abschließend vor den Regionalräten im HAUS DER REGION.

(Zeichen: 1.274)

Anlage

Kontakt:

Dr. Volkmar Baumgärtner

Tel. 0721/35 502-29 oder

presse.rvmo@region-karlsruhe.de